



**Deutsche Gesellschaft für Medizinischen Strahlenschutz**  
ehemals: Vereinigung Deutscher Strahlenschutzärzte e.V.  
**Vorsitzender: Prof. Dr. Th. Herrmann**

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinischen Strahlenschutz und die HANNS-LANGENDORFF-STIFTUNG verleihen anlässlich der gemeinsamen Veranstaltung der Hanns-Langendorff-Stiftung und der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinischen Strahlenschutz am 17.-19.04.2008 in Wien zur Förderung des Strahlenschutzes erneut den

### **“HANNS-LANGENDORFF-PREIS”**

Der Preis ist mit Euro 4.000,- dotiert. Er soll an jüngere Wissenschaftler verliehen werden, die sich durch eine umfassende und hervorragende Arbeit auf dem Gebiet des MEDIZINISCHEN STRAHLENSCHUTZES verdient gemacht haben, die bislang noch nicht ausgezeichnet ist.

Förderungswürdig sind Arbeiten, die sich mit den strahlenbiologischen und physikalischen Grundlagen sowie dem angewandten Strahlenschutz in Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie befassen. Die Arbeit muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Mehr als 3 Autoren dürfen nicht beteiligt sein.

Der Preis ist teilbar.

Bewerber richten ihre Arbeiten in sechsfacher Ausfertigung mit Lebenslauf über den beruflichen Werdegang, Lichtbild und Schriftenverzeichnis bis zum 01.02.2008 an den Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Medizinischen Strahlenschutz:

Prof. Dr. Th. Herrmann  
Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie am  
Universitätsklinikum Dresden  
Fetscherstr. 74  
01307 Dresden.